

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **114 (1972)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sions nommées par l'autorité fédérale pour l'étude ou la coordination de tâches spécifiques, notamment la Commission de surveillance du service sanitaire porcin et la Commission pour l'hygiène des viandes.

Délégué permanent de la Suisse auprès de l'Office international des épizooties, il participe aux travaux de plusieurs commissions internationales où il assume partiellement d'importantes fonctions, ainsi la vice-présidence de la Commission européenne de lutte contre la fièvre aphteuse.

En franchissant le cap de la soixantaine, le Professeur Nabholz tient solidement en mains les rênes de l'Office vétérinaire fédéral, auquel il fait résolument passer les obstacles pour le mener vers la destinée qu'il a décidé de lui donner. Ses collaboratrices et collaborateurs tant au siège de l'OVF à Berne, à l'Institut vaccinal de Bâle que dans les postes frontière lui souhaitent de tout cœur un bon et heureux anniversaire.

*Siegrist, Berne*

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Der Große Leberegel und seine Verwandten.** Von Klaus Odening. Die Neue Brehmbücherei, Band 444, Berliner Tierpark-Buch Nr. 18, A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt 1971. Paperback, Preis DM 11,20.

Wieder erscheint eine dem sogenannten «Großen Leberegel» gewidmete Monographie (s. dieses Archiv 1965, S. 584 und 649), die beweist, daß dieser Parasit und die von ihm hervorgerufenen Erkrankungen noch weit verbreitet sind. Dreiviertel des Textes sind, nach einführenden und systematischen Bemerkungen, der Biologie, Ökologie und Epidemiologie von *Fasciola hepatica* gewidmet; kleinere Abschnitte befassen sich mit den verwandten Arten: Riesenleberegel (*Fasciola gigantica*), indischem Elefantenleberegel (*F. jacksoni*), Flußpferdleberegel (*F. nyanzae*), Antilopenleberegel (*F. tragalaphi*), amerikanischem Riesenleberegel (*Fascioloides magna*), Riesendarmegel (*Fasciolopsis buski*), Elchleberegel (*Parafasciolopsis fasciolaemorpha*) und *Protofasciola robusta*, einem Darmegel des afrikanischen Elefanten. Zweck des populär geschriebenen Buches ist es, die Landwirtschaft mit den ökologischen Grundlagen des der Leberegelkrankheit zugrunde liegenden Geschehens bekannt zu machen. Von großem Wert dabei ist eine mehr als sechs Seiten umfassende «Kurze Erklärung von Fachausdrücken», die für den nicht-fachkundigen Leser von Nutzen sein wird. Es ist außerordentlich zu begrüßen, daß nun auch eine Bearbeitung des Fasciolo-Komplexes in deutscher Sprache vorliegt, und Autor sowie Verlag gebührt unser Dank für ein gelungenes Werk.

*B. Hörning, Bern*

**Mammalian Hybrids.** Von A. P. Gray, Commonwealth Agricultural Bureaux, Edinburgh, 1972, £4.0, 2. überarbeitete Ausgabe.

Das 262 Seiten umfassende Buch stellt einen Katalog über die zwischen Säugetier-species erzeugten Bastarde dar. Jede Art von Hybrid wird knapp beschrieben, gefolgt von einer kompletten Bibliographie. Von besonderer Bedeutung sind die Erhebungen über die Fruchtbarkeit der Kreuzungsprodukte.

Das mit großem Geschick und Fleiß konzipierte Buch stellt vor allem für Zoologen und Tierzüchter ein sehr wertvolles Nachschlagewerk dar.

*W. Weber, Bern*